



Bundesbeschluss III über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2019

vom 3. Dezember 2018

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 4 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 2013¹ über den
Fonds zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. August 2018²,
beschliesst:*

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2019 bewilligt und dem Fonds zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur entnommen:

	Franken
a. Betrieb der Bahninfrastruktur	642 340 400
b. Substanzerhalt der Bahninfrastruktur	2 485 966 600
c. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT)	261 035 000
d. Bahn 2000/ZEB inkl. 4-Meter-Korridor	561 600 000
e. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz	67 659 000
f. Lärmsanierung der Eisenbahnen	40 000 000
g. Ausbauschritt 2025	179 406 000
h. CEVA – Bahnhof Annemasse	1 000 000
i. Forschungsaufträge	3 250 000

Art. 2

Vom Voranschlag 2019 des Fonds zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur wird Kenntnis genommen.

¹ SR 742.140

² Im BBl nicht veröffentlicht.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 29. November 2018

Die Präsidentin: Marina Carobbio Guscetti

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 3. Dezember 2018

Der Präsident: Jean-René Fournier

Die Sekretärin: Martina Buol